

Stadt Essen
Gesundheitsamt
- Amtsarzt -

Informationen zum Thema Warzen und Fußpilz

Aus gegebenem Anlass ist zum Thema Warzen und Fußpilz auf die folgenden Informationen hinzuweisen:

Übertragung:

Warzen entstehen durch Virusinfektionen bei direktem Hautkontakt mit Warzenträgern, z. B. bei direkter Körperberührung (Spielen, Turnen), aber auch indirekt durch gemeinsame Benutzung von Handtüchern oder sehr häufig durch Kontakt mit virushaltigen Hautschuppen auf dem Fußboden beim Barfußlaufen im Schwimmbad oder in der Turnhalle.

So erklärt sich, dass sich vor allem Fußwarzen unter Schulkindern sehr schnell ausbreiten können.

Eine Übertragung durch das Badewasser kommt **nicht** vor.

Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen :

In den städtischen Bädern werden mehrmals täglich intensive Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt.

Ein völliger Ausschluss des Infektionsrisikos ist aber selbst durch sorgfältigste Desinfektionsmaßnahmen nicht möglich, wenn Warzenträger weiterhin die entsprechenden Einrichtungen barfuss benutzen und dabei von ihren Warzen ständig neue infektiöse Schuppen abgegeben werden.

Die Desinfektion der Turnhallenböden ist nicht so intensiv möglich wie die der Steinböden in Schwimmbädern. Es muss deshalb stets die gesundheitsfördernde Wirkung des Barfußlaufens gegen das Risiko einer Warzeninfektion abgewogen werden. Es ist davon auszugehen, dass Fußwarzen vorwiegend durch Barfußlaufen in Turnhallen und Gymnastikräumen übertragen werden.

Die Sprühdesinfektion der Füße, die früher in Sportstätten üblich war, hat sich als wirkungslos erwiesen. Eine wirksame Desinfektion der Füße kann nur erreicht werden wenn das versprühte Präparat mindestens 30 Minuten einwirkt. Wenn aber nach Benutzung der Fußsprühanlage geduscht wird und die Füße abgetrocknet werden, ist eine Wirksamkeit nicht gegeben.

Die Geräte wurden daher entfernt.

Personenbezogene Maßnahmen gegen die Verbreitung:

- Die einzig wirksame Maßnahme gegen die Verbreitung von Warzen ist, dass Kinder, die an Warzen leiden Schwimmbäder **nicht** benutzen und keinesfalls in den Turnhallen und Umkleiden barfuss laufen.

- Bei Warzen an den Händen kann wegen der Übertragungsgefahr durch Bälle, Sportgeräte, Matten und der häufig vorkommenden Körperberührung am Hallensport **nicht** teilgenommen werden.
- **Kinder mit Warzen sollten ärztlich behandelt werden, damit die Vermehrung der Warzen am eigenen Körper und die Ansteckung anderer Kinder vermieden wird.**
- Die Füße sind grundsätzlich nach dem Baden sorgfältig abzutrocknen.
- Handtücher sollten nicht gemeinsam benutzt werden.
- Das Tragen von Badeschuhen im gesamten Umkleide- und Nassbereich bietet allen Nutzern einen zusätzlichen Schutz.

Fußpilze werden durch Sporen übertragen. Die Übertragungsweise ist die Gleiche wie bei Fußwarzen. Infolgedessen gilt hinsichtlich der Vorsichtsmaßnahmen das Gleiche wie für die Fußwarzen.

Zusammenfassend ist auszuführen, dass bezüglich Fußpilz- und Warzenentstehung neben der täglich notwendigen Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten insbesondere die aufgeführten personenbezogenen Maßnahmen zu beachten sind.

Bei Rückfragen zum Thema stehen wir gerne unter folgenden Rufnummern zur Verfügung.

88 - 53126 (Herr Benninghoff)
88 - 53414 (Dr. Risse)

im September.2005